

# Schule in freier Trägerschaft?

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 28. Juli 2024 23:39**

## Zitat von s3g4

Ersatzschulen dürfen gar nicht viel weniger zahlen als staatliche Schulen. Zumindest ist das in Hessen so. Die Ergänzungsschulen können machen was sie wollen.

Das ist auch in Ba-Wü so. Der Grund dafür ist einfach:

Ersatzschulen übernehmen Aufgaben, die eigentlich der Staat erledigen sollte. Daher sind das oft spezielle SBBZ für Menschen mit Handicap oder "kreativen Verhaltensweisen". In der Regel sind diese Schulen an derartige Organisationen angegliedert. Der Staat erstattet dann der Einrichtung die Kosten für die Lehrkräfte, da er die Aufgabe sonst selbst schultern müsste. Ergänzungsschulen (wie z.B. Waldorfschulen) zahlen Gehälter, die weit unter normalen Lehrergehältern liegen - und werden oft frei (nach finanzieller Kraft der finanzierenden Elternschaft) nach "Haustarif" vereinbart - und reden sich das dann schön:

<https://www.erziehungskunst.de/artikel/ach-wi...uch-beim-gehalt>